



Richtlinie zu Livestreams aus den Gemeinden

Westdeutschland. Immer mehr neupostolische Gemeinden bieten ihren Mitgliedern die Videoübertragung der örtlichen Gottesdienste an – als Alternative zu den zentralen Videogottesdiensten. Diese örtlichen Übertragungen sollen gefördert werden, das beschlossen die in Deutschland verantwortlichen Bezirksapostel im August. Für die Gebietskirche Westdeutschland wurden nun entsprechende Richtlinien erarbeitet.

Die „Regelungen zu dezentralen Livestreams aus den Gemeinden während der Corona-Pandemie“ gelten vorerst für die Zeit, in denen das Sitzplatzangebot in vielen Gemeinden wegen der Mindestabstände begrenzt ist.

Wichtig ist dabei, dass der Zugang zu dieser Art von Livestreams nur den jeweiligen zur Gemeinde gehörigen Mitgliedern ermöglicht und die regionalen Gottesdienste nicht öffentlich gestreamt werden. Dies haben die Bezirksapostel aus Deutschland im August bei einer Videokonferenz festgelegt.

weiterlesen bei: [NAK Westdeutschland](#)

20. September 2020

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt

